

Knauber ProKlima empfiehlt:

Sauberes Trinkwasser in Eritrea

Projektbeschreibung

In Eritrea haben über 45 % der Menschen keinen gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser. Stattdessen sind sie auf unsichere Quellen wie ungeschützte Brunnen und Seen angewiesen, wodurch das Risiko wasserbedingter Krankheiten steigt. Das notwendige Abkochen des Wassers mit Feuerholz führt zu einer zusätzlichen Belastung für Umwelt, Gesundheit und ohnehin knappe Ressourcen.

Das Projekt renoviert defekte Bohrlöcher und stellt mit handbetriebenen Pumpen eine verlässliche und nachhaltige Wasserversorgung sicher. Ein Wartungsprogramm gewährleistet den langfristigen Zugang. Sauberes Wasser macht das gesundheitsschädliche Abkochen über Holzfeuer überflüssig und verringert den Brennholzverbrauch sowie die Rauchbelastung in Innenräumen deutlich.

Die Einsparung von Feuerholz schützt Wälder – wichtige CO₂-Speicher – und verhindert zusätzliche Emissionen.

Darüber hinaus entlastet das Projekt vor allem Frauen und Kinder, die traditionell für das Sammeln von Wasser und Feuerholz verantwortlich sind. Die gewonnene Zeit kann in Bildung, Einkommensmöglichkeiten oder familiäre Aufgaben investiert werden. Zugleich entstehen neue Arbeitsplätze – etwa für Techniker, Wachdienste und Dienstleister.

In einem Land, das durch jahrzehntelange Konflikte geprägt ist, trägt das Projekt dazu bei, Lebensbedingungen zu verbessern, Resilienz zu fördern und lokale Gemeinschaften nachhaltig zu stärken.

Projekttyp:

Trinkwasser

Standort:

Zoba Anseba, Eritrea

Projektlaufzeit:

18.02.2020 - 17.02.2027

Durchschnittl. Emissionsreduktion:

10.000 t CO₂

Zertifizierung:

Gold Standard

Projekt-ID & Link zum Register:

[POA GS 1247](#)

Teilprojekt:

[GS 6042](#)

Gold Standard®

Nachhaltige Entwicklung

Mit diesem Projekt unterstützen Sie folgende Sustainable Development Goals:



✉ proklima@knauber.de

☎ 0228 512-703

🌐 www.knauber-proklima.de

KNAUBER